Freiheit für das griechische Volk! Weg mit der Diktatur!

Die Welle des Protestes gegen die monarcho-faschistische Diktatur in Griechenland und die von ihr verhängten Todesurteile hält auch an der Karl-Marx-Universität unvermindert an.

Medizinische Fakultät

Uns erreichte jetzt eine vom Dekan der Medizinischen Fakultät, Prof. Dr. Braun, und den Professoren Bertolini, Drischel, Dürwald, Rotzsch sowie Sachsenweger und Wildführ unterzeichnete Erklärung, die sofort nach Bekanntwerden der empörenden Nachrichten aus Griechenland abgefaßt wurde. In ihr heißt es:

Wir Professoren der Medizinischen Fakultät der Karl-Marx-Universität protestieren energisch gegen die von dem monarcho-faschistischen Regime in Griechenland verhängten Todesurteile gegen patriotisch und demokratisch gesinnte Persönlichkeiten Griechenlands. Wir fordern, uns der weltweiten Protestbewegung gegen die antidemokratische Entwicklung in Griechenland anschließend, die sofortige Freilassung der eingekerkerten Patrioten.

SED-Grundorganisation Pädagogen

Die Mitglieder der SED-Grundorganisation Pädagogen/Psychologen der Karl-Marx-Universität Leipzig protestieren schärfstens gegen die widerrechtliche Usurpierung der Staatsmacht in Griechenland durch die monarcho-faschistische Militärjunta und gegen ihre barbarischen Terrormaßnahmen. Diese Maßnahmen treffen nicht nur das griechische Volk sehr hart, sondern stellen auch eine akute Gefahr für den Frieden in Europa dar. Wir fordern die unverzügliche Wiederherstellung der demokratischen Ordnung in Griechenland und die sofortige Freilassung aller eingekerkerten griechischen Patrioten. Wir versichern dem tapferen und friedliebenden griechischen Volk unsere tiefe Sympathie und Unterstützung.

Studentenkonferenz Vorklinik

Mit Besorgnis und Empörung verfolgen wir die Entwicklung in Griechenland. Die monarcho-faschistische Diktatur, die sich mit Gewalt an die Macht gesetzt hat, sah ihre erste Aufgabe darin, Kommunisten, demokratische und fortschrittliche Kräfte in Konzentrationslager zu verschleppen und nach faschistischem Vorbild ihre Gewaltmaßnahmen durchzusetzen. Neben der Verfolgung vieler demokratischer und fortschrittlicher Kräfte schreckten die Putschisten nicht davor zurück, Manolis Glezos, der seine ganze Kraft für Frieden und Demokratie einsetzte, einzukerkern und zum Tode zu verurteilen.

Wir schließen uns der weltweiten Protestbewegung an und fordern mit allem Nachdruck die Freilassung Manolis Glezos' und aller griechischen Patrioten.

Festveranstaltung „100 Jahre Kapital" Erstes Kollektiv der sozialistischen Arbeit

Auf einer Festveranstaltung des Akademischen Senats und der SED-Kreisleitung in der Kongreßhalle hielt Prof. Dr. Günter Fabiunke den Festvortrag „100 Jahre Kapital – Erbe und Verpflichtung" (vgl. Beilage).

Der 1. Prorektor Prof. Dr. Oschekowski nahm im Namen des Rektors auf dieser Veranstaltung zahlreiche Auszeichnungen vor: Der Brigade „Manfred von Brauchitsch" (Fahrbereitschaft Medizinische Fakultät) wurde als erster an der Universität der Titel „Kollektiv der sozialistischen Arbeit" verliehen. Kollege Hans Geisenhainer, Feinmechanikermeister an den chemischen Instituten, wurde als verdienter Aktivist ausgezeichnet. Mehrere Wissenschaftler empfingen die Ehrennadel der Karl-Marx-Universität bzw. die Medaille für ausgezeichnete Leistungen.

Foto: HFBS (Radtke)

In Lehre und Forschung gleichermaßen erfolgreich

Prof. Dr. Erich Mühle 60 Jahre

Am 9. Mai 1967 vollendete Prof. Dr. ... habil. Erich Mühle, Professor mit Lehrstuhl und Direktor des Instituts ... Phytopathologie der Karl-Marx-Universität, das 60. Lebensjahr. In seiner mehr ... 30jährigen Tätigkeit als Hochschullehrer und Forscher hat sich der Jubilar ... Verdienste erworben.

In Vorlesungen, Übungen, Studen... zirkeln sowie in persönlichem Kontakt ... seinen Studenten war es das beson... Anliegen von Prof. Dr. Mühle, hochqu... zierte und unserem Arbeiter-und-Bau... Staat, der Deutschen Demokratischen ... publik, treu ergebene Diplomlandwirte ... zubilden. Aber auch der Entwicklung ... wissenschaftlichen Nachwuchses, bei ... sich Liebe zu unserem sozialisti... Vaterland, hohe Einsatzbereitschaft ... hervorragende wissenschaftliche Ke... nisse vereinen, galten seine Bemühun...

Große Verdienste hat sich ... Dr. Mühle durch die Schaffung geeign... Lehrmaterials erworben. Studenten ... reicher Universitäten und Hochsch... dient sein „Phytopathologisches Prakti... für Landwirte, Gärtner und Biolo... Teil 1 bis 3, als wertvolle Hilfe beim ... dringen in die Phytopathologie. Aus ... gleichen Grund erfreuen sich auch ... Hefte der Neuen Brehm-Bücherei ... „Mutterkorn", „Rostpilze" und „Br... pilze" großer Beliebtheit. Für Stude... Diplomlandwirte und Praktiker gleich ... deutsam ist die „Kartei für Pflanzen... und Schädlingsbekämpfung". Als neu... Werk ist das gemeinsam mit den Pr... soren Klinkowski und Reinmuth her... gegebene Lehrbuch „Phytopathologie ... Pflanzenschutz" anzuführen.

Während seiner vierjährigen Tätig... als Dekan und der zweijährigen Am... als Prodekan half Prof. Dr. Mühle, ... Studienreformen einzuleiten und durc... führen, die zu einer neuen, praxisverb... denen Form des Landwirtschaftsstudi... führten.

Es charakterisiert die Haltung dieses ... Lehre und Forschung gleichermaßen ... folgreichen Wissenschaftlers, daß er ... seinen zahlreichen fachlichen Verpflich... gen Gelegenheit findet, als Vorsitze... der DSF-Fakultätsgruppe für die deu... sowjetische Freundschaft zu wirken.

In seinen wissenschaftlichen Arbeiten ... faßte sich Prof. Dr. Mühle vor allem ... der Erforschung und Bekämpfung ... Krankheiten und Schädlingen der Fu... pflanzen und der Arznei- und Gew... pflanzen. Mit der Abhandlung „Krank... ten und Schädlinge der zur Samen... nung angebauten Futtergräser" schuf ... ein Standardwerk, das im In- und Au... land große Beachtung fand.

Unablässig nach neuen Wegen und ... Fortschritt strebend, ist die Begründ... einer „Phytomedizin", die in umfassend... Weise die kranke und beschädigte Pfl... in den Mittelpunkt stellt, das besond... Anliegen von Prof. Dr. Mühle.

Das Werk von Prof. Dr. Mühle w... nicht denkbar ohne die stete enge Ver... dung mit der Praxis. Stets hat er ... Mitarbeitern in LPG, Pflanzenschu... ämtern und in der staatlichen Leitung ... Problemen, die sein Fachbereich betra... helfend und beratend zur Seite gestand...

Für seinen Einsatz und seine Leistun... sind Herrn Prof. Dr. Mühle mannigfalti... Ehrungen zuteil geworden. So wurden ... u. a. die Verdienstmedaille der Deutsc... Demokratischen Republik, die Ehrenna... der Karl-Marx-Universität und die G... dene Ehrennadel der Gesellschaft ... Deutsch-Sowjetische Freundschaft verlie... hen.

Anläßlich seines 60. Geburtstages habe... Kollegen, Freunde und Schüler Prof. ... Dr. Mühle in der Wissenschaftlichen Zei... schrift der Karl-Marx-Universität sowie ... zahlreichen Fachzeitschriften 40 wissen... schaftliche Arbeiten gewidmet. Dies ist ... Zeichen der Verbundenheit und Anerken... nung, und es bekräftigt die vielen ... Wünsche, die die Leitung und die Mitgli... der des Rates der Landwirtschaftlich... Fakultät sowie alle seine Mitarbeiter und ... Schüler ihm an diesem Tage übermittel... Mögen Prof. Dr. Mühle auch in der Zu... kunft Gesundheit und weitere Erfolge ... Lehre, Erziehung und Forschung beschie... den sein.

Prof. Dr. rer. nat. habil. Gottfried Schu...

Veranstaltungen

Freitag, 19. Mai, 18.30 Uhr, Hörsaal 40 der Alten Universität, Universitätsstraße 3 bis 5, II. Stock. Öffentlicher Vortrag des Instituts für Vor- und Frühgeschichte. H. Reimer spricht zum Thema: **Im Reiche der Inkas. Altperuanische Kulturen.**

Verteidigungen

Promotionen

10. Mai, Frau Margarete Graupner. Thema: **Ergebnisse und Probleme der Entwicklung der berufstätigen Frau im Sozialismus** (untersucht in Betrieben des sozialistischen Einzelhandels). Institut für Marxismus-Leninismus.

11. Mai, Herr Bernd Müller. Thema: **Die materielle Interessiertheit leitender und mittlerer Kader im neuen ökonomischen System der Planung und Leitung – untersucht im Versandhaus Leipzig.** Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät.

Forschung – Lehre – Praxis

„Komsomolskaja"-Korrespondent an der Fakultät für Journalistik

Kürzlich weilte der DDR-Korrespondent der „Komsomolskaja Prawda", Genosse G. Grukow, zu einer Aussprache mit den Studenten des 3. Studienjahres an der Fakultät für Journalistik. Mit einer Auflage von 8 Millionen Exemplaren (etwa 30 Millionen Leser) gehört diese Tageszeitung zu den größten der Welt. Die Begegnung mit dem sowjetischen Gast gestaltete sich zu einem interessanten und aufschlußreichen Gespräch über Wesen und Funktion der „Komsomolskaja" und des Journalismus überhaupt, vor allem deshalb, weil aktuelle Probleme der Presse, wie sie nicht nur für die Sowjetunion gültig sind, erörtert wurden.

Nachwuchs demonstriert seine wissenschaftlichen Ergebnisse

Am 19. und 20. Mai führt der Assistentenklub der Veterinärmedizinschen Fakultät seine II. Internationale wissenschaftliche Tagung durch. Die Veranstaltung ist thematisch dem Rind gewidmet, hat 53 Vorträge zu den verschiedensten veterinärmedizinischen Aspekten der Rinderhaltung zum Inhalt und soll ein weiterer Beitrag zur Profilierung unserer Fakultät sein. Unter den Vortragenden befinden sich 11 Wissenschaftler aus dem sozialistischen Ausland; 18 Vorträge werden von Nachwuchswissenschaftlern der Veterinärmedizinischen Fakultät gehalten. Das Gesamtmanuskript aller Vorträge der Tagung wird in einem Sonderheft der „Wissenschaftlichen Zeitschrift der Karl-Marx-Universität" publiziert werden. Die Thematik der Tagung ist von erheblichem wissenschaftlichen und wirtschaftlichem Interesse. Entsprechend der Aufforderung der Leitung des Assistentenklubs werden nur eigene und bisher unveröffentlichte Untersuchungsergebnisse vorgetragen.

Neue Bibliographie

„Transporteinflüsse auf Waren" ist der Titel einer Bibliographie, die die Leitstelle für Dokumentation und Information Binnenhandel an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät in Verbindung mit dem Institut für Warenkunde soeben herausgegeben hat. Bei der Bearbeitung der Bibliographie wurden wissenschaftliche Monographien sowie Aufsätze aus 80 deutschsprachigen Zeitschriften berücksichtigt. Anlaß für die Bearbeitung der Bibliographie war die Erkenntnis, daß ein großer Teil der Warenverluste, die in der DDR auftreten, durch Abwendung der schädlichen Transporteinflüsse verhütet werden kann.

Arbeitsgruppe mit Praktikern

Mit der vor kurzem gebildeten Arbeitsgruppe „Energetische Begriffe" im Rahmen des Forschungsauftrages „Definition, Systematik und Standardisierung technologischer Begriffe" ist eine Vereinbarung wirksam geworden, die der Direktor der Zentralstelle für wirtschaftliche Energieanwendung Leipzig, Preßler, und der Direktor des Instituts für Technologie der Karl-Marx-Universität Leipzig, Prof. Dr.-Ing. Georg Hofmann, vor einiger Zeit getroffen haben. Die Vereinbarung sieht vor, daß Forschungs- und Entwicklungsmethoden auf dem Gebiet der wirtschaftlichen Energieanwendung gegenseitig abgestimmt und gegebenenfalls gemeinsam bearbeitet werden. Die Partner werden sich bei der Anfertigung wissenschaftlicher Arbeiten und in der Lehre unterstützen und wichtige Arbeitsergebnisse in Form von Berichten, Beleg- und Diplomarbeiten sowie Dissertationen, soweit sie für die Partner von Interesse sind, austauschen.

Studenten

Sonderspende für Dieselmotor

Studenten des 4. Studienjahres der Fakultät für Journalistik gestalteten eine Seite der Abendzeitung. Den Reinertrag ihrer gemeinsamen Arbeit bei der AZet überwiesen die Journalistikstudenten auf das Konto für den Ankauf des 6,5-PS-Dieselmotors, mit dem die Studenten der Karl-Marx-Universität dem kämpfenden vietnamesischen Volk bei der Beseitigung der von den USA-Aggressoren hervorgerufenen Schäden und Zerstörungen helfen wollen.

Studenten-Kolloquium in Berlin zur Bewußtseinsentwicklung

Die Philosophische Fakultät der Karl-Marx-Universität führte am Dienstag im Rahmen der II. Zentralen Leistungsschau der Studenten und jungen Wissenschaftler in Berlin ein Kolloquium zu Problemen der Entwicklung des sozialistischen Bewußtseins durch. Auf dem Kolloquium, an dem etwa 50 Studenten der Karl-Marx-Universität und mehrere Gäste aus Berlin und anderen Universitäten und Hochschulen der DDR teilnahmen, sprachen 13 Studenten, vorwiegend Leipziger, über mögliche Methoden der Erziehung der Studenten zur Gemeinschaftsarbeit und zu schöpferischem Studium. Die Diskussionsredner repräsentierten eine Vielzahl von Fachrichtungen, so sprachen u. a. Philosophen, Kulturwissenschaftler, Journalisten, Staatsbürgerkundelehrer, Mediziner.

Auslandsbeziehungen

Prof. Morenz in Ungarn

Der Vizepräsident der Sächsischen Akademie der Wissenschaften, Direktor des Ägyptologischen Instituts der Karl-Marx-Universität, Prof. Dr. Dr. h. c. S. Morenz, reiste Ende April auf Einladung der Ungarischen Akademie der Wissenschaften und gelehrter Gesellschaften nach Budapest und Szombathely. Professor Morenz wird Vorträge aus seinem derzeitigen Forschungsgebiet (die Begegnung Europas mit Ägypten) halten und ägyptische Bestandteile in den römischen Denkmälern Ungarns studieren. Außerdem dient seine Reise der wissenschaftlichen Koordinierung auf dem Gebiet der Ägyptologie.

Publikationen

von Angehörigen der Karl-Marx-Universität

Doz. Dr. Ernst Eichler: **Die slawistischen Studien des Johann Leonhard Frisch.** Ein Beitrag zur Geschichte der deutschen Slawistik. Deutsche Akademie der Wissenschaften zu Berlin, Veröff. d. Inst. f. Slawistik Nr. 40. Berlin, Akademie-Verlag 1967, 165 S.

Ausstellungen mahnen zur Solidarität

Stark besucht war in den letzten Tagen, besonders am 1. Mai, die Ausstellung der am Herder-Institut studierenden griechischen Studenten. Sie war zugleich leidenschaftlicher Protest gegen das Athener Staatsstreichregime, das mit brutalem Terror gegen alle demokratischen Kräfte des Landes vorgeht, das sich nicht scheut, den Nationalhelden des griechischen Volkes, Manolis Glezos, zum Tode zu verurteilen. Unsere Freunde aus Griechenland sind dennoch zuversichtlich: Die weltweite Solidarität mit uns, so betonen sie, wird den Helden der Akropolis freikämpfen.

Auch die vietnamesischen Freunde, die z. Z. am Herder-Institut auf ihr späteres Hochschulstudium vorbereitet werden, wenden sich mit einer beachtenswerten Ausstellung an Instituts- und Universitätsangehörige. „Vietnam – unser Vaterland" – so lautet das Thema der Ausstellung, die auf der einen Seite mit einer Reihe erschütternder Bilddokumente vom grausamen und brutalen Krieg berichten, den die USA-Imperialisten gegen ein seine Freiheit verteidigendes Volk führen, auf der anderen Seite Zeugnis ablegt von der grenzenlosen Siegesgewißheit und vom unerschütterlichen Kampfeswillen unseres Brudervolkes.

Seit dem 21. Februar dieses Jahres, dem Tag der Solidarität mit dem kämpfenden Vietnam am Herder-Institut, haben über 400 Studierende an Solidaritätseinsätzen teilgenommen. Es beteiligten sich Studenten und Aspiranten aus Nigeria, Somalia, dem Sudan, aus Zypern, Griechenland, Syrien, Vietnam, Chile, Kuba, Kolumbien, Bolivien, Venezuela, Peru und anderen Ländern. Sie erarbeiteten 3309,32 MDN. Von dieser Summe wurden am 1. Mai 1140 MDN dem Vertreter der vietnamesischen Studenten in Leipzig überreicht. Die Studenten aus Lateinamerika werden von dem erarbeiteten Betrag ein Motorrad für Vietnam kaufen. Die Solidaritätseinsätze gehen weiter: Am 7. Mai führten die Studenten aus Mali, am 20. Mai führen die Studenten aus Griechenland und arabischen Ländern einen Arbeitseinsatz durch.

Sport

Weltrekord im Fallschirmspringen

Der 26jährige Student der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät, Fachrichtung Mathematische Statistik, Wilfried Müller, sprang kürzlich bei Wettkämpfen der DDR-Fallschirmspringer einen neuen Weltrekord. Im Einzelzielsprung aus 1000 m Höhe mit verzögerter Fallschirmöffnung landete er genau im Zielmittelpunkt. Mit dieser Leistung setzte der Student der Karl-Marx-Universität die Erfolgsreihe des DDR-Fallschirmsports fort.

Karl-Marx-Universität wurde Vizemeister

Einen schönen Erfolg verbuchten die Studenten der Karl-Marx-Universität bei den deutschen Studentenmeisterschaften der DDR im Wasserball. Nach harten Kämpfen verteidigten sie ihre Silbermedaille von 1965 mit Erfolg. Neuer Studentenmeister wurde die Außenstelle Magdeburg der DHfK, in deren Mannschaft drei Nationalspieler mitwirkten. Ihren zweiten Platz stellten die Wasserballer der Karl-Marx-Universität in einem dramatischen Spiel gegen die DHfK Leipzig sicher. Am Ende hieß es 7:5 für den späteren Vizemeister.

Erfolgreiche Schwimmer

In der herrlichen Elbe-Schwimmhalle der tausendjährigen Stadt Magdeburg wurden die diesjährigen Titelkämpfe der Schwimmer, Springer und Wasserballer bei glänzender Organisation ausgetragen. Die Mannschaft der Karl-Marx-Universität konnte in den Schwimmwettbewerben wiederum gute Erfolge erzielen. Sie stützte sich auf so bewährte Kräfte wie Regine Kleinau, Christel von der Gönne, Jörg Singer, Janos Kollmann, Rolf Mende und Helmut Rohrmann. Aber auch die erstmalig teilnehmenden Studentinnen Georgia Bunzel, Christiane Härtel und die in den Staffel-Vorläufen eingesetzten Sportfreunde Wolfram Strauß, Uwe Häntzschel, Uta Rosenkranz, Ursula Gentzsch und Christine Müller haben ihr Bestes gegeben. So konnten wir insgesamt 3 Silbermedaillen und 3 Bronzemedaillen erringen, belegten außerdem 3 vierte, 4 fünfte und 2 sechste Plätze in den verschiedenen Endläufen. Die Erfolge gewinnen Bedeutung, wenn man in Rechnung stellt, daß an den Meisterschaften zahlreiche Spitzensportler teilnahmen wie z. B. Harriet Blank, Barbara Göbel-Ballerstädt, Jürgen Dietze, Egon Henninger und Roland Kuntze.

Die Plazierten der Karl-Marx-Universität: **Herren:** 100 m Rücken: 3. Janos Kollmann 1:09,3. 4×100 m Lagen: 2. (Kollmann, Singer, Mende, Rohrmann) 4:35,0. – **Damen:** 100 m Rücken: 3. Regine Kleinau 1:22,3. 200 m Lagen: 3. Regine Kleinau 3:02,2. 200 m Brust: 3. Christel von der Gönne 3:32,5. 4×100 m Freistil: 3. (Bunzel, Gentzsch, Härtel, Kleinau) 5:13,5. 4×100 m Lagen: 2. (Härtel, v. d. Gönne, Bunzel, Kleinau) 5:43,4. – **Mehrkampf der Leistungsklasse III** (200 m Lagen, 50 m Delphin, 50 m Rücken, 50 m Brust und 50 m Freistil) Herren: Helmut Rohrmann 4. Platz. Damen: Ursula Gentzsch 3. Platz.

Drei Studenten-Bezirksmeister

Bei den Leichtathletik-Meisterschaften der Studenten des Bezirkes Leipzig konnten die Sportler der Karl-Marx-Universität drei Titel erringen. Knörnschild blieb über 1500 m in 3:52,8 min erfolgreich. Helmke gewann das Speerwerfen mit 54,79 m, und die vielseitige Regine Kleinau war über ihre 800-m-Spezialstrecke nicht zu schlagen. Ihre Siegerzeit: 2:17,8 min.

Fußballer bleiben in der 1. Kreisklasse

Durch einen 3:1-Sieg im letzten Punktspiel gegen Empor Lützen gelang es der Fußballmannschaft der HSG Karl-Marx-Universität, sich in der 1. Kreisklasse zu behaupten. Mit diesen beiden gewonnenen Punkten kam die HSG auf insgesamt 15 Pluspunkte und belegte damit den zum Klassenerhalt ausreichenden vorletzten Platz. In die 2. Kreisklasse muß Motor Südwest absteigen.

Rekordbeteiligung beim 4. Universitätsturnen

Mit 71 Turnern aus 10 Universitäten fand das 4. DDR-offene Universitätsturnen der Karl-Marx-Universität in der Fichtestraße eine Rekordbeteiligung. Nationalmannschaftsmitglied Siegfried Fülle (SC DHfK) gewann mit 54,85 Punkten den Wettbewerb der Meisterklasse, nachdem sich sein Klubkamerad Erwin Koppe unglücklicherweise beim Einturnen einen Achillessehnenriß zuzog und sofort operiert werden mußte. Für die HSG Karl-Marx-Universität Leipzig gab es durch Seidel bei den Männern (54,70 Pkt.) und Becker bei den Frauen (35,35 Pkt.) Erfolge in der Leistungsklasse II. LK I: Kaps (HSG DHfK) 54,25. – Frauen: Müller (HSG DHfK) 36,95.

DAS REDAKTIONSKOLLEGIUM:
Günter Lippold (verantwortlicher Redakteur); Rolf Möbius, Günter Vogel (Redakteure); Prof. Dr. jur. habil. Richard Hähnert, Dr. paed. Hans-Dieter Hunger, Gerhard Mathow, Karl Poerschke, Dr. rer. pol. Karl-Heinz Rühr, Dipl. phil. Wolfgang Weller; Günter Katsch (Leiter der FDJ-Redaktion).
FDJ-Redaktion: Günter Katsch, Christa Wilczak; Ulrike Bürger, Barbara Golzsch, Klaus Katsch, Gernot Knobloch, Horst Schreiber, Hans Tempel.
Veröffentlicht unter Lizenz-Nr. 88 des Rates des Bezirkes Leipzig – Erscheint wöchentlich. Anschrift der Redaktion: 701 Leipzig, PSF 920, Ritterstraße 26, Fernruf 7971. Sekretariat App. ... 9 84. Bankkonto: 511 935 bei der Stadtsparkasse Leipzig. – Druck: LVZ-Druckerei „Hermann Duncker" III 18 138. 701 Leipzig, Peterssteinweg 19. – Bestellungen nimmt jedes Postamt entgegen.